



# AKADEMISCHER ALPEN-VEREIN MÜNCHEN E.V.

Briefablage: Rosenstraße 8/I      Postscheckkonto: München 4262.

Nachrichtenblatt

Nr. 10.

München, den 3. Juni 1925.

## Liebes Mitglied!

Leider sind wir gezwungen, die traurige Mitteilung zu machen, daß unser lb. A.H. Hans Günther Freiherr v. Wolf (Jnnsbruck) einem schweren Leiden erlegen ist. Wir verlieren in dem Verstorbenen eines unserer treuesten Mitglieder, dem das große Verdienst gebührt, als Vorstand das Vereinsschifflein sicher über die ersten Nachkriegszeiten hinweggesteuert zu haben. Wir werden seiner stets ehrend gedenken.

In der geschäftlichen Sitzung vom 5. 5. wurden cand. rer. pol. Albert Buckel, stud. med. Eberhard Müller und cand. rer. pol. Heinz Wagner als ordentliche Mitglieder aufgenommen.

Herr Dr. Herbert Burmester (Pasing) erklärte seinen Austritt.

Die Ausschußämter sind für das kommende Semester wie folgt besetzt:

1. Vorstand: Wilhelm Welzenbach
2. Vorstand: Ernst v. Siemens
- Schriftführer: Günther Möhling
- Kassenwart: Joachim Leupold
- Bücherwart: Eugen Allwein.

Ferner wurden gewählt als

- Tourenwart: Julius Brenner  
Lichtbildwart: Hans Reimer.

Im A.H.V.-Ausschuß trat folgende Änderung ein:

Schriftführer: Karl von Ammon (an Stelle von Dr. Alois Wibr)

Kassenwart: Max Mayerhofer (an Stelle von Paul Bauer).

Eine ganze Reihe unserer Mitglieder haben die Karte für die Kartothek noch nicht eingesandt. Für diese wird nochmals eine Karte beigefügt mit der dringenden Bitte um Rücksendung an das Vereinsheim, Rosenstr. 8/I. Um Adressangaben der im letzten Jahresbericht verzeichneten Mitglieder unbekanntem Aufenthaltes wären wir dankbar.

Unser Ehrenmitglied A. Versluys (Baarn-Holland) hat für den Tourenfond 200 Holl. Gulden gestiftet, wofür ihm auch an dieser Stelle unser herzlichster Dank ausgesprochen sei.

**Bitte wenden!**

Um den Zustrom unerwünschter Gäste zu unseren Vereinsabenden zu unterbinden, sehen wir uns genötigt, bei unseren Inseraten in der Presse die Notiz beizufügen: „Herren als Gäste willkommen.“ Wir heben jedoch an dieser Stelle ausdrücklich hervor, daß die Damen unserer A.H.A.H. stets willkommen sind.

Im Verlauf des Sommer-Semesters sind folgende Vorträge angesetzt:

9. 6. 25. Ludwig Sager: „Wie gelange ich zu einem anständigen Tourenbericht.“

16. 6. 25. Dr. Walter Raechl: „Berner Oberlandfahrt an Ostern 1925.“

23. 6. 25. Oberbauamtmannt Fritz Schneider: „Gipfelrasten.“

Ferner haben Vorträge zugesichert:

Dr. Leonardus Kleintjes (Thema noch nicht bestimmt).

Dr. Walter Dittes (Kaiserfahrten).

Dr. Wilhelm Hans (Nordlandfahrt).

Wir laden unsere A.H.A.H. zum regen Besuch der Vereinsabende ein.

Als Ausgabezeiten für Bücher und Lichtbilder wurden die Vereinsabende festgesetzt. Wird zu anderen Zeiten Material benötigt, so bitten wir die Mitglieder sich mit dem Bücherwart bzw. Lichtbildwart jeweils ins Benehmen zu setzen.

### **Tourentätigkeit im vergangenen Winterhalbjahr.**

Diese ist trotz des andauernd ungünstigen Winterwetters als ziemlich rege zu bezeichnen. Außer Wintertouren in den zentralen Ostalpen (Silvretta, Öztaler, Stubaier, Zillerthaler, Tauern) kamen vor allem größere Fahrten in die Westalpen zur Durchführung, so z. B. ins Wallis (Gd. Combin, Überschreitung sämtlicher vier Gipfel), ins Berner Oberland und in die Bernina. Daneben wurden aber auch die nördl. Kalkalpen (Wetterstein, Karwendel, Kaiser, Berchtesgadener und Dachstein) mit Wintertouren reich bedacht.

Die Einleitung zu sommerlichen Kletterfahrten bildete das im A.A.V.M. traditionell gewordene „Pfungstgebrenzel“. Es wurde heuer — allgemeinem Wunsche entsprechend — auf die Reiteralpe verlegt und erfreute sich regen Zuspruchs.

Auch das Gebiet der Erinnerungshütte erhielt an den Pfingsfeiertagen zahlreichen Besuch, vorwiegend durch A.H.A.H.

Für den A.H.V.-Ausschuß  
Dr. G. Leuchli.

Für den Aktiven-Ausschuß  
Wilhelm Welzenbach.